

# Trinkwasserspender statt Wahlfeier in Gossau

Stadträtin Claudia Martin präsidiert dieses Jahr den Kantonsrat. Wegen Corona erhält sie ein besonderes Geschenk.

«Ruckzuck en Schluck», «Richtig flüssig unterwegs», «Hier läuft's»: Auf jedem Trinkwasserspender steht ein anderer Spruch. Einer, der zum Standort passt. Insgesamt werden sieben Wasserspender in der Gemeinde Gossau aufgestellt. Drei sind bereits installiert: beim Büelschulhaus, bei der Raiffeisenbank und beim Fürstenlandsaal.

«Ich habe schon viele begeisterte Rückmeldungen erhalten», sagt die Gossauer Stadträtin Claudia Martin (SVP), die kürzlich mit einem Glanzresultat für ein Jahr zur Kantonsratspräsidentin gewählt wurde. Gossau stellt erst zum fünften Mal das Gross- beziehungsweise Kantonsratspräsidium. Zuletzt wurde 1965 Gemeindeamann Jacques Bossart dieses hohe Amt zuteil.

Dass Claudia Martin zur Wahl vorgeschlagen wird, war schon lange bekannt – und niemand hat an einer Wahl gezweifelt. Schon vor einiger Zeit hat sich deshalb ein Organisationskomitee

gebildet, das eine Wahlfeier organisieren sollte. Dann kam der Lockdown. Martin sagt: «Ich wusste, dass Corona viele Menschen hart getroffen hat. Deshalb wollte ich nicht, dass zu

meinen Ehren ein Fest veranstaltet wird, während es anderen nicht gut geht.»

Stattdessen hat sie mit den Stadtwerken das Projekt Wasserspender erarbeitet. Der Stadtrat habe es als «gute Idee» beurteilt. «Wasser ist ein kostbares und frei zugängliches Gut. Wir können auf unser Wasser stolz sein. 80 Prozent beziehen wir aus eigenen Quellen.» Die Wasserspender sehe sie als Ergänzung zu den vielen Brunnen.

## Auch Arnegg erhält einen Wasserspender

Zu den Trinkwasserspendern, die bereits in Betrieb sind, kommen Zeit vier weitere. «Es wird bestimmt eine Station in Arnegg geben.» Wo genau, ist noch nicht bestimmt, weil die bauliche Infrastruktur angeschaut

werden muss. Weitere Wasserspender werden beim Spielplatz Mooswiese, auf dem Bahnhofareal und bei der Sportwelt Buechenwald gebaut. Martin freut sich über das Geschenk: «Das Element Wasser war für mich schon immer wichtig.»

Weil die Thematik Wasser für sie eine Herzensangelegenheit sei, stelle sie ihr Präsidentschaftsjahr unter das Motto «klar und verbindend», sagt die Departementsvorsteherin «Versorgung Sicherheit». Martin hat auch schon die Initiative Blue Community – Wasser als Menschenrecht – nach Gossau geholt. Sie habe den Anspruch, etwas Nachhaltiges zu gestalten, von dem alle Gossauerinnen und Gossauer etwas haben.

Rita Bolt



Der Wasserspender beim Büelschulhaus ist einer von sieben. Bild: PD